



Klimawandel in der Praxis

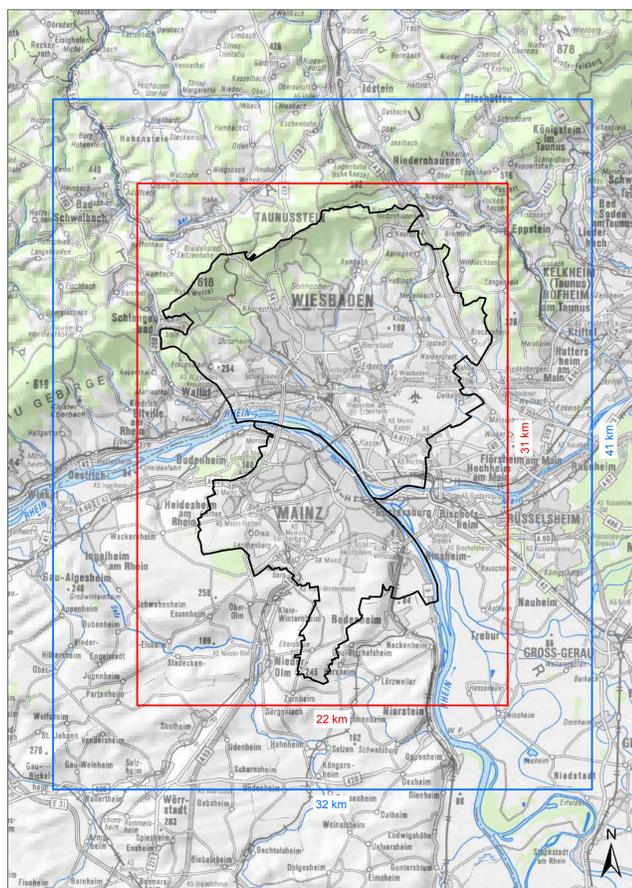
KLIMPRAX Wiesbaden/Mainz - Stadtklima in der kommunalen Praxis

Ziele

Im Fokus des Vorhabens stehen die **temperaturbedingten Folgen des Klimawandels - auch auf die menschliche Gesundheit - und ihre Auswirkungen auf das planerische Handeln** in den Kommunen.
Ziel ist es, Kommunen unterschiedlicher Größe bei der erfolgreichen **Integration stadtklimatischer Belange in kommunale Planungsprozesse** und Abwägungsentscheidungen zu unterstützen. Eine erste Broschüre **Hitze in der Stadt und kommunale Planung** liegt bereits vor.



Projektgebiet und Partner



Datengrundlage:
© GeoBasis-DE / BKG 2014 (Daten verändert)
© Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
Roter Rahmen: Auswerteregion

Modellkommunen:



Landeshauptstadt Wiesbaden



Landeshauptstadt Mainz

Landeshauptstadt Mainz

Projektpartner:



Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Fachzentrum Klimawandel und Anpassung



Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand

Deutscher Wetterdienst



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR UMWELT

Landesamt für Umwelt, Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, ERNÄHRUNG UND FORSTEN

Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen



Das Fachzentrum im Internet:
<https://www.hlnug.de/?id=9438>



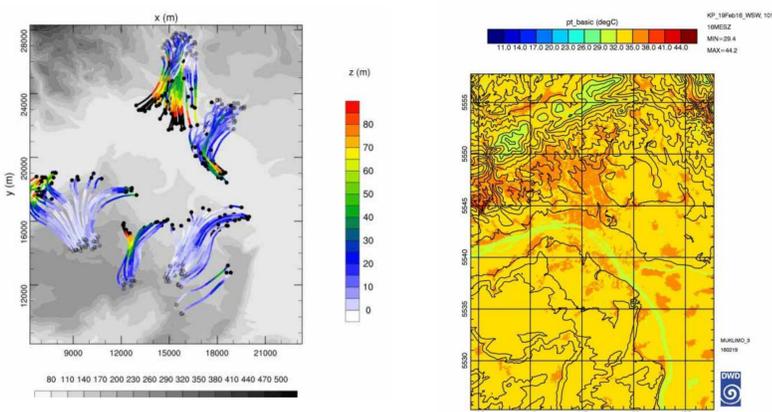


Klimawandel in der Praxis

KLIMPRAX Wiesbaden/Mainz - Stadtklima in der kommunalen Praxis

Erste Ergebnisse

Klimamodellierungen des Deutschen Wetterdienstes



Handlungsleitfaden:

Anforderungen an die Berücksichtigung
klimarelevanter Belange
in kommunalen Planungsprozessen

- Wie können wir ein Bewusstsein für die Belange der Anpassung an den Klimawandel schaffen und zur Beschäftigung mit dem Thema motivieren?
- Welche fachlichen Grundlagen benötigen wir als Kommune?
- Wie können wir Synergien für unsere Arbeit in der Verwaltung nutzen?
- Wer sollte mit wem kooperieren?

Ermittlung von

- Hitzebelastung in Gegenwart und Zukunft
- Kaltluftentstehungsgebieten und -leitbahnen



Antworten auf diese Fragen
und Handlungsempfehlungen
finden Sie in Steckbriefen des
Handlungsleitfadens.

Wie geht es weiter?

Vorschläge zur Aufbereitung der Ergebnisse aus
Klimaanalyse und -projektionen für die
kommunale Planung erarbeiten

Die Betroffenheit der menschlichen Gesundheit untersuchen

Wo sind die Hot spots der Hitzebelastung in Kommunen?
Welche weiteren Faktoren verschärfen die Situation?

Gesamt-Handlungsleitfaden zur kommunalen
Klimaanpassung in Hessen



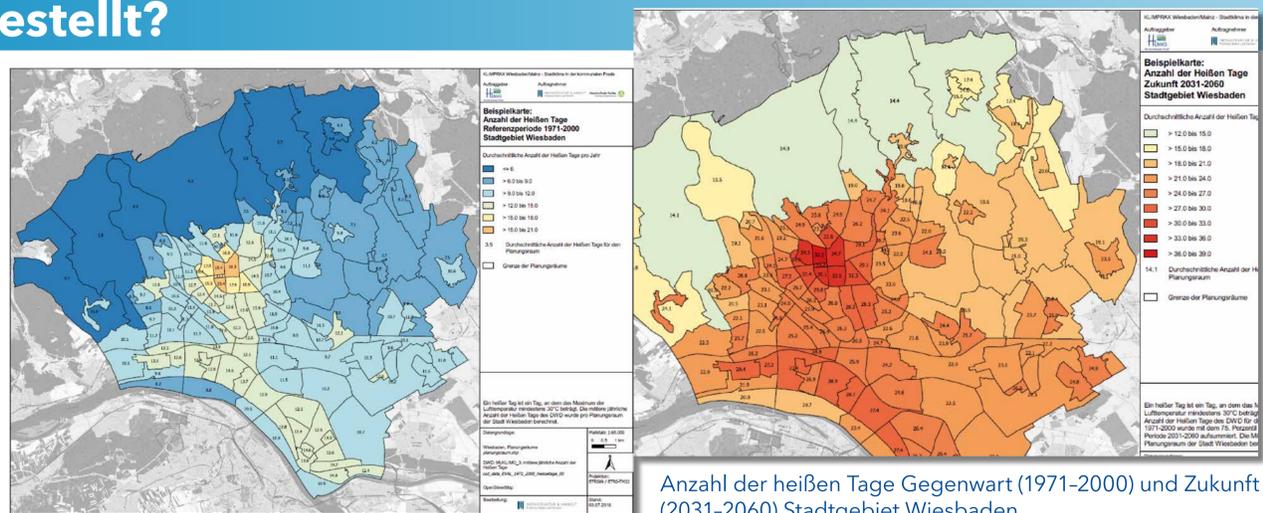
Das Fachzentrum im Internet:
<https://www.hlnug.de/?id=9438>



Klimawandel in der Praxis

Klimaanpassung in kommunalen Planungsprozessen

Sind wir gut aufgestellt?



Leitfaden für Kommunen

Sie wollen es genau wissen?

- Hintergrundwissen und Fakten
- Anforderungen an Planungsverfahren
- Voraussetzungen erfolgreicher Arbeit



... oder benötigen Sie einen schnellen Überblick?

Checkliste zur Einschätzung der Situation in der eigenen Kommune, Steckbriefe

In welchem Fachbereich ist das Thema Anpassung an den Klimawandel bei Ihnen verortet?	
<input type="checkbox"/> Umwelt	<input type="checkbox"/> Natur- und Landschaftsschutz
<input type="checkbox"/> Stadtentwicklung	<input type="checkbox"/> Stadtplanung
<input type="checkbox"/> Grünflächenmanagement	<input type="checkbox"/> Anderer Bereich
<input type="checkbox"/> Gar nicht	==== Kapitel 4.1 / Steckbrief 5.1-01
Welche Fachbereiche leisten Beiträge zur Anpassung an den Klimawandel im Rahmen von Planungsverfahren?	
<input type="checkbox"/> Umwelt	<input type="checkbox"/> Bauen
<input type="checkbox"/> Stadtentwicklung	<input type="checkbox"/> Gesundheit
<input type="checkbox"/> Stadtplanung	<input type="checkbox"/> Verkehr
<input type="checkbox"/> Natur- und Landschaftsschutz	<input type="checkbox"/> Liegenschaftsverwaltung
<input type="checkbox"/> Keine	==== Kapitel 4.1 / Steckbriefe 5.1-02, 5.1-04, 5.1-06
Leisten Politik und Verwaltung Unterstützung zur Berücksichtigung der Anpassung an den Klimawandel in Planungsverfahren in Form von ...?	
<input type="checkbox"/> politischen Beschlüssen	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> Bereitstellung von Ressourcen	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> z.B.	==== Kapitel 4.1 / Steckbrief 5.1-02
<input type="checkbox"/> Offizieller Ansprechpartner	==== Kapitel 4.1 / Steckbrief 5.1-01
<input type="checkbox"/> Fachlicher Austausch	==== Kapitel 4.1 / Steckbrief 5.1-03
<input type="checkbox"/> Fachlicher Austausch	==== Kapitel 4.1 / Steckbrief 5.1-02
<input type="checkbox"/> Akquisition von Fördermitteln	==== Kapitel 4.3 / Steckbrief 5.3-06

Handlungsempfehlungen in Steckbriefen

Fachliche Grundlagen



Synergien nutzen



Kooperation und Koordination



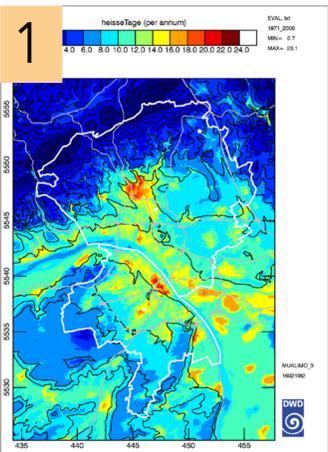
Bewusstsein und Motivation



Das Fachzentrum im Internet:
<https://www.hlnug.de/?id=9438>

Klimawandel in der Praxis

Schritte zur Karte der Betroffenheit



Fachliche Grundlagen durch

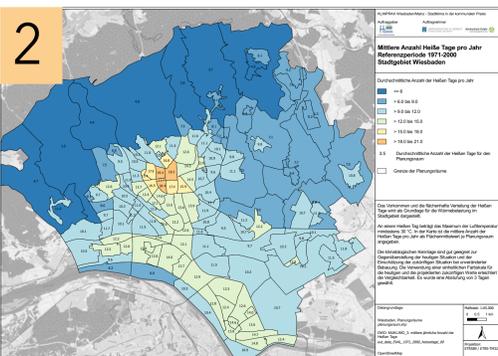
Die Karte 1 zeigt die mittlere jährliche Anzahl der heißen Tage (Modellierung der Gegenwart, 1971-2000) und wird aufbereitet zu Karte 2.

- ... Computer-basierte Klimamodellierungen (wie in Karte 1)
- oder
- ... meteorologische Erkenntnisse und Gutachten
- oder
- ... Klimatope nach VDI-Richtlinie

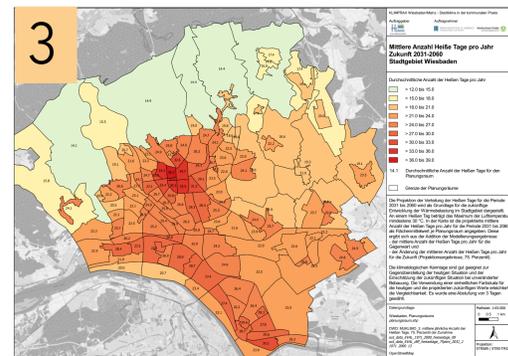
Planerische Aufbereitung

Gegenwart 1971-2000

Zukunft 2031-2060

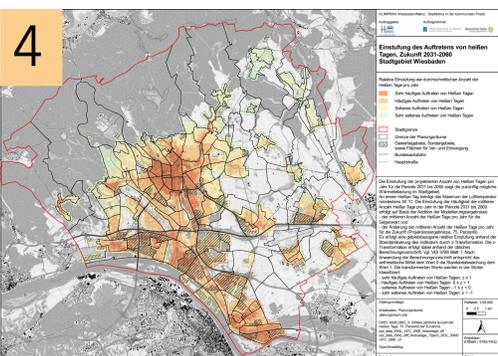


Zu der Karte 2 (mittlere Anzahl der heißen Tage) werden die zusätzlich in der Zukunft zu erwartenden heißen Tage addiert (Karte 3) und anschließend bewertet (Karte 4).



Sensitivität und Betroffenheit der Bevölkerung

Zukunft 2031-2060



Die Kombination der Karte 4 und der Karte 5 (Hochaltrigendichte in der Zukunft) zeigt die Betroffenheitseinstufung der Bevölkerung in der Zukunft (Karte 6).

